

Spiel, Satz und Sieg

Sarah Gronert und Jannik Maute sichern sich Sieg beim 72. Schlierseer Tennisturnier

Die Sonne lacht, perfektes Tenniswetter: Schliersee zeigte sich bei der 72. Ausgabe des Schlierseer Tennisturniers, den monte mare masters, wieder von seiner besten Seite.

Von 15. bis 20. Juli war in Schliersee wieder Tennis vom Feinsten zu bewundern. Das Turnier fand dieses Jahr erstmalig in der Kategorie A1 statt. Diese Kategorie wurde vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) neu eingeführt, als höchste Preisgeld-Kategorie in Deutschland. Das Preisgeld betrug 20.000€ (10.000€ pro Konkurrenz). Schliersee ist zudem das einzige Turnier in Deutschland, welches sowohl eine Damen-, als auch eine Herrenkonkurrenz in dieser Kategorie ausspielt.

Das Turnier war in diesem Jahr erstklassig besetzt. 15 Damen und 17 Herren sind jeweils in den Top 100 der deutschen Rangliste zu finden. Auch bei der Anzahl der Meldungen konnte das Schlierseer Turnier einen Rekord erzielen. 178 Spieler/innen waren gemeldet, 155 Spieler/innen traten zum Turnier an. „Die Einstufung in die höhere Turnier-Kategorie hat sich ausgezahlt“ berichtet Christian Reicherseder, Turnierdirektor der monte mare masters.

Auch Alexander Dittrich, der im Laufe des Jahres bei vielen Turnieren als Oberschiedsrichter tätig ist, bestätigte diese Aussage: „Ich habe noch nie so ein qualitativ hochwertiges Feld gesehen“, so Dittrich.

Wieder mit von der Partie: Jochen Bertsch, Sieger des Turniers von 2023 und aktuelle Nummer 23 in Deutschland. Er musste sich allerdings bereits in seinem ersten Spiel etwas überraschend gegen David Eichenseher vom TC Schießgraben Augsburg geschlagen geben.

Im Finale standen aber zwei andere: Sydney Zick und Jannik Maute.



Jannik Maute

Sydney Zick, aktuelle 94 in Deutschland vom TC Blütenburg München, hatte sich zu spät zum Turnier gemeldet. Nur durch eine Wildcard kam der 17-Jährige in die Qualifikation. Souverän und ohne Satzverlust kämpfte er sich bis ins Finale. Dort wartete dann Jannik Maute, Nummer 3 des Turniers und aktuelle Nummer 38 in Deutschland vom TC Weissenhof. Dieser besiegte im Halbfinale Kai Lemstra, der das Turnier bereits 2021 und 2022 gewinnen konnte. Keine leichte Aufgabe also für Zick.

Beide schenkten sich nichts im Finale und überzeugten durch tolle Winner. Das Match begeisterte die Zuschauer. Den ersten Satz konnte sich Maute sichern, der aber im zweiten Satz etwas sein Spiel verlor und diesen mit 1:6 abgab.

Es kam zum entscheidenden dritten Satz. Zick war sichtlich geplagt von Krämpfen und wurde durch Turnierarzt Florian Kirchner behandelt. Doch leider ging es für Zick nicht weiter. Beim Stand von 1:3 im dritten Satz musste er verletzungsbedingt aufgeben. Jannik Maute holt somit seinen ersten Titel in Schliersee mit 6:4 1:6 3:1 Aufg. und freut sich über die Siegesprämie von 2.600€ und eine Woche im monte mare Wellness-Hotel Andernach.



Siegerehrung der Herren

Von links nach rechts: Werner Zehrer (1. Vorstand TC Schliersee), Christian Reicherseder (Turnierdirektor), Elisabeth Schicho (erfolgreiche Langläuferin), Jannik Maute (Sieger), Sydney Zick (Zweitplatziertes), Herbert Doll (Geschäftsführer (monte mare), Achim Stauder (Betriebsleiter monte mare Schliersee)

Bei den Damen standen sich Sarah Gronert und Alexandra Lutz im Finale gegenüber. Beide kamen ohne Satzverlust ins Finale. Lutz, aktuelle Nummer 94 der deutschen Rangliste von CaM Nürnberg, musste auf ihrem Weg ins Finale an Anja Wildgruber vorbei (Nr. 2 des Turniers und Nummer 37 in Deutschland), die sie mit 6:3, 6:2 souverän schlug. Auch die beiden Rittberger-Schwwestern konnten sie nicht stoppen. Sabrina Rittberger stand ihr im Viertelfinale gegenüber, Annika Rittberger war im Halbfinale ihre Gegnerin.

Das Finale war denkbar knapp. Bei bestem Tenniswetter setzte sich Gronert (Nummer 4 des Turniers und aktuelle Nummer 50 in Deutschland vom TSC Hansa Dortmund) nach 2 1/2 Stunden in einem umkämpften Match mit 7:6 und 7:6 durch.



Siegerin Sarah Gronert



Siegerehrung der Damen

Von links nach rechts: Werner Zehrer (1. Vorstand TC Schliersee), Elisabeth Schicho (erfolgreiche Langläuferin), Christian Reicherseder (Turnierdirektor), Sarah Gronert (Siegerin), Alexandra Lutz (Zweitplatzierte), Achim Stauder (Betriebsleiter monte mare Schliersee)

Nach insgesamt 173 gespielten Matches und mehr als 600 verbrauchten Bällen geht die 72. Auflage des Schlierseer Turniers zu Ende. „Wir danken allen Partnern, Unterstützern und Helfern. Ohne Euch wäre das Turnier nicht möglich. Es war ein großartiges Turnier mit einer tollen Atmosphäre. Wir freuen uns auf das 73. Schlierseer Tennisturnier " resümiert Vorstand Werner Zehrer.

Text: Julia Seemüller

Bilder: Jens Pohl